

Handout**Predigt****Röm 5, 1-8**

„Liebevoller...“

Predigtreihe: „... leben aus Gottes Kraft“ Teil I

Paulus schreibt: „*Das Evangelium ist eine Kraft Gottes, die rettet, heilt, aufbaut, ausrichtet, befähigt...*“ (Röm 1,16) Also bei Weitem nicht nur ein guter Rat oder eine erbauliche Lehre. Sondern die gute Nachricht schlechthin! Was Gott durch den Tod seines Sohnes Jesus am Kreuz für uns getan hat, ist schlicht überwältigend. Noch einmal Paulus: „*Ihr sollt erfahren, mit welcher unermesslich großen Kraft Gott in uns, den Glaubenden, wirkt. Ist es doch dieselbe gewaltige Kraft, mit der er am Werk war, als er Christus von den Toten auferweckte und ihm in der himmlischen Welt den Ehrenplatz an seiner rechten Seite gab!*“ (Eph 1,19f.) – Große Worte! Könnte es sein, dass uns das Evangelium zwar vertraut ist, wir es aber vielleicht noch nicht genügend durchdacht, begriffen oder angenommen haben? Könnte es sein, dass auf uns neue Entdeckungen warten, wenn wir uns bewusst entscheiden, als Jüngerinnen oder Jünger Jesu zu leben?

Diesen Fragen wollen wir in unserer neuen Predigtreihe „... leben aus Gottes Kraft“ nachgehen. Jeden Sonntag stellen wir diesem Grundthema ein besonderes Adverb voran, z.B. „Mutiger...“, „Befreiter...“, „Kraftvoller...“ oder „Ehrfürchtiger...“. Heute starten wir mit: „Liebevoller leben aus Gottes Kraft.“ Ganz bewußt „Liebevoller leben aus Gottes Kraft.“ Es geht in den kommenden Wochen weder um Anstrengung noch um Druck, sondern um Gottes Geschenk und Verheißung.

Lest Röm 5,1-8.

Die meisten von uns sind davon überzeugt, dass Gott uns liebt. Aber wie sehr Gott „mich“ liebt, wie weit seine Liebe zu mir geht und wie tief seine Liebe zu mir reicht, das zu erkennen und anzunehmen, ist schon deutlich herausfordernder. Denn diese Wahrheit muss gegen meine Zweifel antreten, die durch manche Enttäuschungen in mein Herz gesät wurden. Sie muss gegen meinen empfundenen Mangel antreten, der so viel lauter redet als Gottes leise Stimme. Sie muss gegen meine Erfahrungen antreten, die mir anscheinend das Gegenteil beweisen. Und dann höre ich von der unfassbaren Liebe Gottes. Nicht im Allgemeinen, sondern zu mir. Aber diese Worte prallen an meinen inneren Festungsmauern ab. Sie können ihre Kraft nicht entfalten, solange ich in meiner inneren Festung bleibe. Wenn es dir so ergeht, bitte ich dich, einen mutigen Schritt zu wagen. Jesus sagt: „*Siehe, ich stehe vor deiner Tür. Wenn du mir öffnest, werde ich zu dir hineinkommen und mit dir gemeinsam essen.*“ (Offb 3,20) – „Wenn du mir öffnest...“

Weißt du, wie sehr Jesus dich liebt? – Die Bibel benutzt viele Bilder, um uns zu helfen, das zu verstehen. Schauen wir uns den Predigttext von hinten nach vorne an. Paulus stellt uns zunächst echte Vorbilder vor Augen. Menschen, die bereit waren, ihr Leben für andere zu riskieren. Menschen, die tatsächlich ihr Leben für ihre Familie oder ihre Freunde oder Gesinnungsgenossen hingegeben haben. Wieviel Liebe drückt sich darin aus?! Auch Jesus erkennt das ausdrücklich an: „*Niemand hat eine größere Liebe als die, dass er sein Leben für seine Freunde lässt.*“ (Joh 15,13) Paulus fährt hier nun fort: „*Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.*“ Eben nicht Freunde, sondern Sünder. Jesus gab sein Leben für dich, als du dich überhaupt noch nicht für ihn interessiert hast, als du keinen Gedanken an ihn verschwendet hast. Eben ein Sünder. Getrennt von Gott. Ohne Beziehung zu ihm. Jesus starb, um aus Feinden Freunde zu machen.

Paulus schreibt hier noch etwas Wunderbares: *„Die Liebe Gottes – seine unfassbare Liebe – ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist.“* Gottes Wort sagt klar: ausgegossen. In unser aller Herzen, also doch auch in deines. Vielleicht spürst du nur wenig davon. Aber das Wort Gottes fragt nicht nach deinem Gefühl, sondern nach deinem Glauben, nach deinem Vertrauen. Er kommt mit seiner ganzen Liebe. Sie ist in dir.

Das zu ergreifen, macht vieles möglich. Noch einmal Paulus: Weil wir wissen, wie sehr uns Jesus liebt, *„freuen wir uns selbst dann, wenn wir bedrängt werden, denn wir wissen, dass wir dadurch lernen, geduldig zu werden. Geduld aber macht uns innerlich stark, und das wiederum lässt uns die Hoffnung festhalten.“* Gelassenheit. Zuversicht. Freiheit. Mehr noch: Weil Gottes Liebe in dein Herz ausgegossen ist, hast du auch genug für andere. Selbst für merkwürdige, anstrengende oder herausfordernde Menschen. Du bist selbst dann fähig zu lieben, wo dir Reserviertheit, Misstrauen oder Ablehnung entgegenschlagen. Und genau das zieht Menschen zu Jesus!

„Die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist.“ Seine unfassbare Liebe hat eine enorme Kraft. Sie kann dich und dein Umfeld verändern. Vielleicht nicht immer sofort, aber sie wird es tun.

„Liebevoller leben aus Gottes Kraft“ Jesus folgen

Lest auch Lukas 19,1-10

Zwei Fragen, die Du mit in die Woche nehmen kannst:

1. Was hat dich angesprochen und berührt? Was macht das mit dir?
2. Wozu fordert es dich heraus? Was willst du tun?